

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO 

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

 **BOSCH**

KONI 

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 51

19. November 2006

Formel 3 Euro Serie-Pilot Antinucci Zweiter beim Klassiker in Macau

Bei seinem ersten Auftritt in Macau war der Amerikaner Richard Antinucci (ASM Formule 3, Dallara Mercedes-HWA) der bestplatzierte Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie. Auf dem 6,12 Kilometer langen Straßenkurs in der ehemaligen portugiesischen Kolonie belegte er Rang zwei. Antinucci wurde bei der 53. Auflage des Formel-3-Grand-Prix von Macau lediglich vom britischen Formel-3-Meister Mike Conway (Räikkönen-Robertson Racing, Dallara Mercedes-HWA) geschlagen. Der Deutsche Adrian Sutil (TOM's, Dallara Toyota-TOM's), Sieger der japanische Formel 3 Meisterschaft und Vizemeister in der Formel 3 Euro Serie 2005, komplettierte das Podium als Dritter. Mit dem Schweizer Sébastien Buemi (Carlin Motorsport, Dallara Honda-Mugen NB) als Vierter und dem Franzosen Romain Grosjean (Signature Plus, Dallara Mercedes-HWA) auf Rang fünf schafften drei Fahrer aus der härtesten Nachwuchsserie der Welt den Sprung unter die ersten Fünf im ereignisreichen Rennen über 15 Runden.

Bereits in der ersten Runde gab es reichlich Action. Der von der Pole-Position gestartete Kamui Kobayashi (ASM Formule 3, Dallara Mercedes-HWA) ging beim Start in Führung. Bei der Anfahrt auf die Lisboa-Rechtskurve bremste der Japaner im Dreikampf mit dem Esten Marko Asmer (Hitech Racing, Dallara Mercedes-HWA) und Paul di Resta (ASM Formule 3, Dallara Mercedes-HWA) zu spät und rutschte in die Reifenstapel. Seinen beiden Mitkonkurrenten erging es ähnlich. Nach dem Unfall des Führungstrios war der Weg frei für Conway. Er übernahm die Führung und verteidigte sie bis zum Fallen der Zielflagge. Paul di Resta, amtierender Gesamtsieger der Formel 3 Euro Serie, konnte sein Rennen nach dem Unfall zwar fortsetzen, allerdings nicht lange. Noch in der ersten Runde fuhr der Schotte in der Fisherman's Bend in die Streckenbegrenzung und schied endgültig aus.

Nach einer drei Runden langen Safety-Car-Phase, in der di Restas Auto geborgen wurde, gab die Rennleitung das Rennen wieder frei. Danach gab es spannende Positionskämpfe um die Plätze zwei bis vier. Kohei Hirate (Manor Motorsport, Dallara Mercedes-HWA), Sutil, Kazuki Nakajima (Manor Motorsport, Dallara Mercedes-HWA), Antinucci und Kodai Tsukakoshi (Prema Powerteam, Dallara Mercedes-HWA) fuhren ein turbulentes Rennen in dem sich am Ende Antinucci und Sutil durchsetzten. In Runde zehn rutschte Nakajima in der Maternity Bend in die Mauer, Hirate vier Runden später bei der Police Station. Auch Tsukakoshi schied nach einer Kollision in der R-Kurve aus. Antinucci beendete das Rennen schließlich auf Rang zwei nachdem er Sutil überholt hatte. Das machte den Amerikaner, der zwei Rennen in der diesjährigen Formel 3 Euro Serie gewann und die Saison auf Gesamtrang sechs beendete, zum bestplatzierten Rookie in Macau. Die Formel 3 Euro Serie Piloten Sébastien Buemi und Romain Grosjean komplettierten die Top Fünf.

Der Sieg von Conway war auch ein weiterer Erfolg für Mercedes-Benz in Macau und als Motorenhersteller in der Formel 3. Zuvor hatten die Stuttgarter bereits die Titel in der Formel 3 Euro Serie, in der britischen Formel 3 Meisterschaft und das BP Ultimate Masters of Formula 3 in Zandvoort gewonnen. In Macau setzte sich Mercedes-Benz gegen Honda, Nissan, Toyota und Opel durch.

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO 

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

 **BOSCH**

KONI 

Mike Conway (Räikkönen-Robertson Racing Dallara Mercedes-HWA, Sieger): „Ein so wichtiges Rennen zu gewinnen, ist ein wunderbares Gefühl! Natürlich habe ich geschmunzelt, als ich sah, wie die anderen Fahrer vor mir geradeaus fuhren. Nach der Safety-Car-Phase versuchte ich mich so schnell wie möglich abzusetzen und daraufhin hatte ich ein problemloses Rennen.“

Richard Antinucci (ASM Formule 3 Dallara Mercedes-HWA, 2. Platz): „Aus dem Cockpit sah das ganze wohl noch gefährlicher aus als von außen, aber für mich lief es wirklich gut und ich konnte einen Platz nach dem anderen gutmachen. Es war manchmal wirklich am Limit, aber ich habe das beste daraus gemacht und ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Ich möchte mich auch beim ASM-Team bedanken. Es ist wirklich das beste Formel-3-Team der Welt und es ist großartig, dass ich die Chance bekommen habe, mit ihnen dieses Rennen zu bestreiten.“

Adrian Sutil (TOM's Dallara Toyota-TOM's, 3. Platz): „Ich hatte einen guten Start, hatte beim Re-Start jedoch Probleme. Danach war ich in viele Positionskämpfe verwickelt. Das Überholmanöver von Antinucci war hart, aber okay. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Debüt in Macau.“

Sébastien Buemi (Carlin Motorsport Dallara Mugen Honda-NB, 4. Platz): „Der Start war gut und in der ersten Runde konnte ich bereits einige Plätze gutmachen. Nach dem Safety Car hatte ich ein schönes Rennen. Platz vier bei meinem Debüt in Macau ist wohl ganz gut, oder?“

Romain Grosjean (Signature Plus Dallara Mercedes, 5. Platz): „Von Platz 15 zu starten und als Fünfter ins Ziel zu kommen ist eine Leistung mit der ich sehr zufrieden bin. Schade, dass es im Qualifyingrennen nicht besser gelaufen ist. Wir waren hier schnell, es war eine großartige Erfahrung und die Strecke ist einfach nur wunderbar.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com